

Prot. Kirchengemeinden Altdorf-Böbingen-Duttweiler-Venningen und
Freimersheim-Kleinfischlingen-Großfischlingen
www.kirche-im-gaeu.de



Ostern & Pfingsten



Auf ein Wort



***Gott sei Dank ist Ostern nicht mehr weit.
Die Passionszeit ist lang,
geföhlt schon ein Jahr.
Hoffen wir auf eine Auferstehung in das
Leben.
Seht die Osterglocken läuten es ein!***

Diese Woche bin ich mit Karfreitagsgefühlen aufgewacht.

Wieder verzichten wir auf Gottesdienste an den Feiertagen in unseren Kirchen, wegen der „Osterruhe“ im zweiten Jahr in Folge. Für mich ist das traurig, da ich diese Gottesdienste in der Karwoche und an Ostern besonders liebe. Von Gründonnerstag bis

Ostersonntag spielt sich ein ganzes Leben ab und schenkt uns Hoffnung über den Tod. Dann denke ich an die Menschen, die von staatlicher Unterstützung leben und ihr Geld erst am 1. April bekommen. Da werden alle Geschäfte geschlossen sein. Oder die Menschen jenseits von guten Gesundheitssystemen in anderen Ländern dieses Planeten, weit entfernt von staatlicher Hilfe, in den Flüchtlingslagern. Menschen, die von ihrer Kunst leben und unser Leben bereichern, die seit einem Jahr keine Auftritte mehr haben. Vor allen Dingen denke ich an Menschen, die an Corona erkrankt sind und die aktuell 75 000 Toten, Tendenz steigend.

Da relativiert sich meine Trauer über ausgefallene Gottesdienste schnell. Wir haben es in unseren Gemeinden gelernt flexibel zu sein. Wie das aussieht, lesen Sie in diesem Heft. Seelsorge und Gespräche sind weiterhin und immer möglich.

An Karfreitag schien das Leben aufzuhören und die Menschen um Jesus machten die Erfahrung, dass dieser Tag und Jesu Tod nicht das Ende für sie war, sondern der Beginn eines neuen Lebens. Sie wurden zu Ostermenschen.

Solchen begegne ich dieser Tage auch, die sich um andere kümmern und bemühen. Die nicht einstimmen in den Chor der „Mütenden“ (d.i. ein neues Wort geboren aus „müde und wütend sein“). Sondern die Hoffnung hochhalten.

Feiern wir die Auferstehung in das Leben auf diese Weise und bleiben solidarisch mit anderen.

So grüße ich Sie mit dem alten Osterruf:

„Fürchtet euch nicht, Jesus ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!“

Eine frohe und gesegnete Osterzeit wünsche ich Ihnen!

Presbyterien

Noch ein Abschied...

Am 7.3.2021 wurden zwei Presbyterinnen und ein Presbyter aus ihrem Amt in der Protestantischen Kirche in Kleinfischlingen verabschiedet. Ihnen wurde dafür gedankt, dass sie sich über mehrere Amtsperioden für ihre Gemeinde eingesetzt haben.

Bauangelegenheiten: An unseren denkmalgeschützten Kirchen müssen regelmäßig Restaurierungen durchgeführt werden. So werden in **Kleinfischlingen** die elektrischen Leitungen zum Turm und der Verteilerkasten erneuert. In **Freimersheim** wird im Sommer unsere Schlimmbachorgel ausgebaut, gereinigt und überholt. Eine Maßnahme betrifft das Orgelprospekt. Es besteht aus minderwertigen Orgelpfeifen, die während des 1. Weltkrieges eingebaut wurden. Die Originalpfeifen wurden eingeschmolzen, um als Waffen oder Munition wiederverwendet zu werden. Diese Restaurierung wird zum größten Teil durch den Prot. Kirchbauverein Freimersheim e.V. mitfinanziert. In **Duttweiler** sind die Bauarbeiten für eine behindertengerechte WC-Anlage an der Kirche in vollem Gang, siehe Bericht in dieser Ausgabe.

Aus den Ortsgemeinden

So funktioniert Corona-Dorf-Gemeinschaft!

Wie bereits im Gemeindebrief vom Juli 2020 berichtet, entsteht im Kirchgarten neben unserer Kirche in Duttweiler ein behindertengerechter Toilettenanbau.

Zunächst gingen wir davon aus, dass dieses Nebengebäude ganz konventionell Stein auf Stein gemauert wird. Nach Einholung von Kostenvorschlägen durch den Architekten wurde klar, dass diese Bauweise unser Budget weit übersteigen würde.

Die Verantwortlichen im Presbyterium suchten nach Alternativen und wurden fündig.

Der Toilettenanbau wird nun als Fertigbauteil, vergleichbar einer Fertiggarage angeliefert und vor Ort zur Toilette ausgebaut. Dies eröffnete uns die Möglichkeit im Kostenrahmen zu bleiben und die meisten Arbeiten in Eigenregie durchzuführen. Anfang des Jahres erhielten wir die Baugenehmigung und ein eifriges Bauteam konnte die Arbeit aufnehmen. Begonnen wurde mit dem Entfernen des Mauerchens und dem Zaun am Kirchgarteneingang.

Das Sandsteinmauerchen und die beiden Sandsteinpfosten werden nun renoviert und wieder eingebaut. Nach dem Erdaushub wurde der gesamte Abwasser- und Regenwasserkanal im Kirchgarten erneuert und zum Toilettenanbau geführt. Nun waren Unterbauarbeiten für das Fertigbauteil an der Reihe. Eine Umlegung der Gasleitung zum Heizraum war unumgänglich. Aufheben und Einschalen der Fundamente waren die nächsten Schritte. Am 16.03. wurde das Fundament betoniert. Viele kleine Arbeiten, wie z. B. die Erneuerung des Blitzschutzes kamen dazu und die Schaffer leisteten bereits über 300 Arbeitsstunden.

» **Offne deinen Mund**
für den Stummen, für das **Recht**
aller Schwachen!

Monatsspruch
MAI
2021

SPRÜCHE 31,8

Bevor das Fertigbauteil geliefert wird, wird Schotter eingebracht und verdichtet. Die Bewasserungsleitung für die Pflanzbereiche werden verlegt. Sobald das Fertigbauteil steht,

werden Beeteinfassungen erstellt und der Weg wird mit einem Plätzchen in der Mitte gepflastert. Parallel dazu kann der Innenausbau des Nebengebäudes erfolgen. Drei Damen aus dem Presbyterium Duttweiler versorgen die fleißigen Männer abwechselnd mit einem Frühstück. Toll wie der Dorfbzusammenhalt auch in Corona-Zeiten funktioniert – unabhängig der christlichen oder politischen Zugehörigkeit – danke allen Helfern!



PISA-SCHRECK! ... WENN BUCHHÄNDLER SCHERZEN



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Erfrischungsdrink

So geht's: Gib 4cl Limettensaft, 2cl Blue Curacao alkoholfrei und zwei Eiswürfel in ein Marmeladenglas und schüttele alles gut. Gib alles in ein hohes Glas und fülle es mit Bitter Lemon auf. Mit einer Zitronenscheibe auf dem Rand und einem Strohhalm hast du einen coolen Drink für heiße Tage!



Tauben basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen.

Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Das Wunder von Pfingsten

Hallo, ich bin Petrus. Wir Jünger treffen uns in diesem Haus zum Erntefest. Von meinem Balkon sehe ich viele Menschen, die auch heute nach Jerusalem gekommen sind. Ich kann all die fremden Sprachen hören: Sie sprechen griechisch, lateinisch, aramäisch oder galiläisch.

Plötzlich spüre ich einen seltsamen Wind. Eine feurige Begeisterung erfüllt uns. Ist das der Heilige Geist? Ja, als wäre Jesus bei uns! Entflammt von der neuen Kraft erzählen wir den Menschen unter dem Balkon von Jesus und von der Liebe Gottes. Das Verrückte ist: Auch die verstehen uns, die eigentlich nicht unsere Sprache sprechen. Alle hören die frohe Botschaft und fühlen sich verbunden. **Apostelgeschichte 2**

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Ostern auf der Spur



AKTION

EINZUG NACH JERUSALEM

Palmsontag, der Beginn der Osterwoche

STATION

1

„*Ostern auf der Spur*“ heißt eine Aktion besonders für Familien und Interessierte, die von der Jugendzentrale Neustadt entworfen wurde. An verschiedenen Stellen in **Aldorf (um die Kirche und Gemeindehaus)**, in **Böbingen** und in **Duttweiler (evt. Kleinfischlingen)**, werden Stationen zu der Ostergeschichte angebracht, mit Bildern, Texten und kleinen Aktionen. Die Tafeln sind mit einem QR-Code ausgestattet, so dass die Geschichten gemeinsam angehört werden können.

„*Hoffnungstüten*“ zu Ostern: Für diejenigen, die Zuhause Ostern feiern, packen wir wieder Hoffnungstüten, mit Texten, Bildern, Hoffnungsbändern und vielem anderen mehr. Zum Teil werden sie von den Presbyter*innen verteilt. Auch zu den Gottesdiensten können diese Tüten in der Karwoche in den Kirchen abgeholt werden, solange der Vorrat reicht.

„*Abendmahl*“: Da wir bis Pfingsten auf die Abendmahlsfeier im Gottesdienst verzichten, laden wir zu einem digitalen Abendmahl an Gründonnerstag 1.4. (18h) und am Karfreitag, 3.4.2021 (21 h) via Zoom ein. Sie brauchen dazu etwas Brot, vorzugsweise Weißbrot und Wein oder Traubensaft in einem Kelch oder Glas. Vielleicht halten Sie auch eine Kerze bereit. Die Zugangsdaten erhalten Sie über das Protestantische Pfarramt Im Gäu (pfarramt.imgaeu@evkirchepfalz.de).

„*Offene Kirche in Freimersheim*“: Zu den Tagen der Karwoche gibt es eine Installation an jedem Tag der Karwoche und an Ostern in der Kirche. Sie ist sowohl für Erwachsene wie auch für Kinder geeignet. Anzuschauen ist diese Ausstellung während der Öffnungszeiten der Kirche (in der Zeit vom 28.3.-5.4. 2021 täglich von 10-18 h).

„*Videobotschaften*“, zu Karfreitag und Ostern werden zwei Videobotschaften aufgenommen und über unsere Homepage und Facebook abrufbar sein.

Gottesdienstplan April-Mai

Gottesdienste im April

Do. 1.4.2021 Gründonnerstag	18 h Zoomandacht mit digitalem Abendmahl (Zuhause)	
Fr. 2.4.2021 Karfreitag	10.30 h Zoomgottesdienst zum Karfreitag	
Sa. 3.4.2021 Karsamstag	21 h Liturgische Osternacht mit digitalem Abendmahl per Zoom	
Ostersonntag 4.4.2021	Offene Kirchen von 10-11 h in allen Gemeinden, Ausnahme Freimersheim von 10-18 h (Glockengeläut zu Ostern um 10 h)	
Ostermontag 5.4.2021	Offene Kirche in Freimersheim 10-18 h	
So. 11.4.2021	9.30 h 10.30 h	Kleinfischlingen Altdorf
So. 18.4.2021	Vorstellungsgottesdienst 9.30 h 10.30 h	Konfirmanden 21/22 Freimersheim Böbingen
So. 25.4.2021	Vorstellungsgottesdienst 9.30 h 10.30 h	Konfirmanden 21/22 Kleinfischlingen Duttweiler
Di. 27.4.2021	Abendandacht 19 h	Veningen

Gottesdienste im Mai

So. 2.5.2021	09.30 h 10.30 h	Freimersheim Altdorf
So. 9.5.2021	9.30 h 10.30 h	Kleinfischlingen Duttweiler
Do. 13.5.2021 Christi Himmelfahrt	10 h+A	Böbingen
So. 16.5.2021	10 h+A	Freimersheim
Sa. 22.5.2021	19 h Onlinegottesdienst zu Pfingsten per Zoom	
Pfingsten 23.5.2021	10 h +A 10 h +A 11.30 h Taufgottesdienst	Altdorf Kleinfischlingen Freimersheim
Pfingstmontag 24.5.2021	10.30 h	Böbingen Ökumenischer Gottesdienst im Gäu
Di. 25.5.2021	19 h	Venninger Abendgespräche
Sa. 29.5.2021	14 h Taufgottesdienst	Altdorf
So. 30.5.2021	9.30 h 10.30 h +A	Freimersheim Duttweiler

A=Abendmahl, Termine können sich aufgrund der Coronabestimmungen jederzeit ändern.

Anmeldung zu den Onlinegottesdiensten per Zoom: Bitte senden Sie eine email an:
pfarramt.imgaeu@evkirchepfalz.de

Bitte informieren Sie sich über die Presse (Amtsblatt/ Rheinpfalz) und über unsere Homepage
www.kirche-im-gaeu.de



Christus ist Bild des unsichtbaren Gottes, der **Erstgeborene** der ganzen **Schöpfung**.

Monatsspruch
APRIL
2021

KOLOSSER 1,15

Gottesdienste –Taufen- Hochzeiten unter Coronabedingungen

Die Anzahl der Gottesdienstbesucher*innen in unseren Kirchen, ist wie überall, durch die Coronabestimmungen beschränkt. Außerdem müssen wir auf Gemeindegang verzichten, das Tragen von medizinischem Mundschutz ist obligatorisch. Die Kontaktdaten müssen erfasst werden.

Für die Taufen bieten wir bis Ende Juni einen Taufgottesdienst nach Absprache an, damit die Familien in den Kirchen Platz finden.

Das Gleiche gilt im Moment auch für die

Trauungen. Sobald sich das ändert, werden wir Sie informieren. Vielen Dank!



FRÖHE BOTSCHAFT IN CORONA-ZEITEN



Termine

Es ist unsicher, wann die Gruppen, Chöre und Kreise sich wieder treffen können. Sobald wir Näheres wissen, werden wir Sie über Schaukasten, Homepage, Zeitung oder Amtsblatt informieren. Folgende Termine finden voraussichtlich statt:

Presbyterium Altdorf-Böbingen- Duttweiler-Venningen	Di. 27.4.2021, 19.30 h Sitzung, vorher Andacht im alten Schulhaus in Venningen	
Presbyterium Freimersheim-Kleinfischlingen- Großfischlingen	Do. 22.4.2021, 19 h Sitzung, Prot. Gemeindehaus Freimersheim	
Kindertreff	Ostern auf der Spur, siehe diese Ausgabe Seite 7 Fr. 23.4, im Gemeindehaus in Altdorf Fr. 11.6, im DGH in Böbingen jeweils 15-17 h	
Kunterbunte Kinderkirche	Nach Absprache, s. Aushang. An die Kinder werden Ostertüten verteilt.	
KiBau Altdorf	Sa. 17.4.2021, ab 9 Uhr Altpapiersammlung in Altdorf	
Konfirmationsjahrgang 2021/ 2022	Sa. 17.4.2021	9.30-13 h / Prot. Gemeindehaus Freimersheim
	Sa. 8.5.2021	9.30-13 h / Prot. Gemeindehaus Altdorf
Konfirmationsjahrgang 2020/ 2021	Sa. 24.4.2021, Alternativ: 10-11.30 h digital	9.30-15 h / Prot. Gemeindehaus Altdorf
	Di. 18.5.2021	17.30-19 h / Prot. Gemeindehaus Freimersheim

Jubiläumskonfirmationen:

Die in 2020 ausgefallene und die diesjährigen Jubiläumskonfirmationen finden voraussichtlich erst zu Beginn des kommenden Jahres 2022 statt.

Erläuterungen zu Ostern – Von Gründonnerstag bis Pfingsten

Gründonnerstag

Der Gründonnerstag ist der Tag, an dem wir Christ*innen uns an das Abschiedsmahl von Jesus und seinen Jüngern am Abend vor seinem Tod am Kreuz erinnern. Während des Essens sagte Jesus den Jüngern, dass ihre Gemeinschaft mit seinem Tod nicht enden wird. Er, der Menschen zu Gott gebracht hat, wird auch weiterhin bei ihnen sein, wenn sie in seinem Namen eine Tischgemeinschaft halten, wozu er sie ausdrücklich auffordert.

Bei der Einsetzung des Abendmahls deutete Jesus sein bevorstehendes Leiden und Sterben als Hingabe seines Lebens, seiner ganzen Person für die Menschen. Wenn wir heute Abendmahl feiern, erleben wir durch Brot und Wein, dass diese Hingabe auch uns gilt, dass er gegenwärtig ist in unserer Gemeinschaft und auch uns mit Gott versöhnt.

Was hat das alles eigentlich mit der Farbe Grün zu tun?

Die Farbe ist sehr wahrscheinlich gar nicht der Namensgeber dieses Tages. Forscher vermuten, dass die Worte „Greinen“ oder „Grienen“ dahinterstecken. Das ist Mittelhochdeutsch und heißt „wimmern“ oder „weinen“. Die Worte beschreiben, wie vielen Menschen zumute ist, wenn sie an den Tod von Jesus denken.

In der Bibel kann man dies u. a. im *Markusevangelium Kapitel 14,17-26* und im *Lukasevangelium, Kapitel 22,14-20* nachlesen.

Karfreitag

Karfreitag ist der wichtigste Feiertag in der Evangelischen Kirche. Doch sind Weihnachten oder Ostern nicht viel wichtiger?

ZITAT

„Gott steht
an deiner Seite.
Egal, was kommt.“

Prof. Dr. Heinrich Bedford-Strohm,
Vorsitzender des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD)

Sowohl Weihnachten als auch Ostern sind natürlich wichtig, denn ohne die Geburt kein Tod und ohne Tod keine Auferstehung.

Doch warum ist Karfreitag so bedeutend für evangelische Christ*innen?

An Karfreitag erinnern wir uns daran, dass Jesus am Kreuz gestorben ist um uns alle zu retten. Deshalb ist dieser Tag so wichtig, denn Jesus hat durch

seinen Tod am Kreuz uns allen einen neuen Weg eröffnet. Er hat den Tod besiegt, sodass der Tod nicht mehr das letzte Wort hat.

Und warum heißt es eigentlich „Karfreitag“?

Der Name „Karfreitag“ kommt von dem althochdeutschen Wort „kara“, das Trauer bedeutet. Sie dauert bis zum Ostersonntag.

Über Jesu Weg ans Kreuz berichten u.a. in die Evangelisten *Matthäus 27,31-54* und *Markus 15,21-41*.

Ostersonntag

„Christus ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden.“ So erschallt es weit und breit am Ostermorgen.

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu und damit Christus als Sieger über Sünde und Tod. Die ersten Christen erinnerten sich jeden Sonntag an die Auferstehung, also an dem Tag der Woche, an dem die Frauen das leere Grab entdeckten. In Anlehnung an das jüdische Passafest wurde im Laufe der Jahrhunderte eine jährliche Feier daraus. Damit wird auch der Zeitpunkt für das Oster- wie für das Passafest nach dem Mond- und nicht nach dem Sonnenjahr bestimmt. Man einigte sich auf den Sonntag nach dem ersten Vollmond im Frühling. Das bedeutet, dass wir Ostern frühestens am 22. März, spätestens am 25. April feiern.

Das Wort »Ostern« ist wahrscheinlich aus einem germanischen Wort »Ostara« abgeleitet, das »Morgenröte« bedeutet und auf die aufgehende Sonne als Bild für die Auferstehung weist.

In den Evangelien (z.B. *Lukas 24,1-12*, *Matthäus 28,1-8*) kann man dies nachlesen.

Christi Himmelfahrt



Viele können mit „Christi Himmelfahrt“ nichts anfangen bzw. wissen nicht, was wir als Christ*innen eigentlich an diesem Tag feiern. Christi Himmelfahrt ist ein wichtiger Feiertag im Kirchenjahr, zwischen Ostern und Pfingsten. Was feiern wir an Christi Himmelfahrt?

Jesu Himmelfahrt wird in der Bibel mit einer beeindruckenden Szene geschildert: 40 Tage lang war Jesus nach der Auferstehung mit seinen Jüngern zusammen, dann „wurde er vor ihren Augen emporgehoben, und eine Wolke nahm ihn auf, weg vor ihren Augen“ (Apostelgeschichte 1,11).

Diese Himmelfahrt erklärt, wo Jesus jetzt ist: bei Gott, seinem Vater.

Denn mit seinem Tod am Kreuz ist Jesus ins Reich der Toten hinabgestiegen; am dritten Tag wieder zu den Lebenden auferstanden und 40 Tage später ins Reich Gottes emporgehoben. Christi Himmelfahrt feiert, 40 Tage nach Ostern, den Abschied von seinen Jüngern und sein Ankommen im Reich Gottes.

Für uns Christ*innen ist Himmelfahrt ein besonderer Tag, denn Jesus geht zurück zu Gott. Jesus ist nun nicht mehr greifbar, aber wir können uns im Gebet stets an ihn wenden. Durch den Heiligen Geist, von dem wir an Pfingsten noch mehr hören, bleibt Gott weiterhin spürbar in unserer Welt.

Die *Apostelgeschichte 1, 1-14* berichtet von der Himmelfahrt Jesus.

Pfingsten

Pfingsten wird immer 50 Tage nach Ostern gefeiert. Von dieser Zeitspanne hat das Fest auch seinen Namen. Er leitet sich ab vom griechischen Wort für „fünzigster (Tag)“: „pentekoste (hemera)“. Am 50. Tag nach dem Ostersonntag schließt das Pfingstfest die österliche Festzeit ab. Es ist eines der drei wichtigen Feste der Christen: Nach Weihnachten, dem Fest der Liebe Gottes zu den Menschen, und Ostern, dem Fest der Auferstehung Jesu, feiern wir an Pfingsten die Sendung des Heiligen Geistes.

Wie Ostern hat auch das Pfingstfest eine Entsprechung im jüdischen Festkalender. Das Pfingstwunder ereignet sich, als viele Pilger nach Jerusalem gekommen sind, um das jüdische „Wochenfest“ zu feiern. 50 Tage nach dem Passafest erinnert es mit einer Festversammlung an die Gabe der Zehn Gebote und damit an den Bund Gottes mit dem Volk Israels.



Dieses Fest feiern auch die Jünger, als sie ein „mächtiges Rauschen“ hören und „etwas wie Feuer“ sich in Form von „Flammenzungen“ auf ihnen niederlässt: Der Heilige Geist kommt auf sie herab. Damit hat Gott einen „neuen“ Bund geschlossen, so wie er sich mit dem Volk Israel durch die Zehn Gebote verbunden hat. Am Sinai offenbarte er sich im Feuer, daran erinnern die Feuerzungen im Pfingstbericht.

Der Heilige Geist erfüllt die Jünger mit dem lebendigen Glauben daran, dass Gott Jesus vom Tod auferweckt hat, dass er heute lebt und regiert.

Sofort beginnen die Apostel, allen voran Petrus, anderen zu verkünden, was sie selbst erlebt haben und Jeder und Jede kann verstehen, was die Jünger sagen, auch wenn sie eigentlich eine andere Sprache sprechen.

Schon der Erfolg der ersten Predigt ist atemberaubend: Viele nehmen die Botschaft des Petrus an und lassen sich taufen. Pfingsten ist sozusagen der „Geburtstag“ der Kirche, da sich nach dem Pfingstwunder die ersten christlichen Gemeinden bildeten.

Apostelgeschichte 2,1-13(14-47) berichtet von den Erlebnissen der Jünger am 50. Tag nach der Auferstehung Jesu.

Protestantisches Pfarramt „Im Gäu“

Pfarrerin Elke Wedler-Krüger

Tel.: 06347-1267

Kirchstraße 11, 67482 Freimersheim

e-Mail: pfarramt.imgaeu@evkirchepfalz.de

Homepage: www.kirche-im-gaeu.de. Dort finden Sie auch die aktuellen Gottesdiensttermine und die Belegung der Gemeindehäuser Altdorf und Freimersheim.

Bankverbindung:

VR Bank Südpfalz eG (für Altdorf, Böbingen, Duttweiler, Venningen)

IBAN: DE80 5486 2500 0004 9007 74, BIC: GENODE61SUW

Kontoinhaber: Ev. Verwaltungsamt Neustadt, Kirchengemeinde Im Gäu

Sparkasse SÜW (für Freimersheim, Kleinfischlingen, Großfischlingen)

IBAN: DE91 5485 0010 0000 0053 14, BIC: SOLADES1SUW

Kontoinhaber: Ev. Verwaltungsamt Neustadt, Kirchengemeinde Im Gäu

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Freimersheim:

Das Pfarrbüro für die prot. Gemeinden Freimersheim, Kleinfischlingen-Großfischlingen und Altdorf-Venningen, Böbingen, Duttweiler befindet sich im Pfarrhaus Freimersheim, Kirchstraße 11. An zwei Tagen in der Woche ist es besetzt.

Die Sprechzeiten sind: dienstags von 9-11 h und
mittwochs von 10-12 h.

Impressum:

Verantwortlich im Sinne des Presserechts: Pfarrerin Elke Wedler-Krüger.

Redaktionsteam: Pfarrerin Elke Wedler-Krüger, Natalie Dernberger, Thorsten Neeb, Ute J. Hempel, Irene Koller, Petra Nonnenmacher-Wehmeier, Mechthild Weinsdörfer.

Der Gemeindebrief wird herausgegeben im Auftrag der Presbyterien Altdorf-Böbingen-Duttweiler-Venningen und Freimersheim-Kleinfischlingen-Großfischlingen.

Auflage: 1.260



500 Jahre Wormser Reichstag 2021

Haltung und Zivilcourage sind im 21. Jahrhundert genauso relevant wie beim Wormser Reichstag. Lassen wir uns von Luthers Wagemut anstecken und dieses besondere Ereignis feiern!

„Hier stehe ich. Ich kann nicht anders!“

Am 18. April 1521 steht Martin Luther auf dem Wormser Reichstag vor dem Kaiser und den päpstlichen Gesandten und erklärt mutig, dass er seine Kritik an der damaligen Kirche nicht widerrufen wird: eine Sternstunde der Menschheit! Schließlich verkündet der Theologe damit zugleich: Staat und Kirche besitzen kein Wahrheitsmonopol. Es ist wichtig, selbst zu denken, sein Gewissen zu befragen und zu wissen, an welchen Werten man sich orientiert – in Luthers Fall an der Bibel.

500 Jahre später feiert die Evangelische Kirche dieses Ereignis in dem Bewusstsein, dass es zu allen Zeiten Menschen braucht, die für ihren Glauben und ihre Überzeugungen eintreten ... und die bereit sind, sich einem offenen Dialog zu stellen.

Am 17. und 18. April 2021 kann dieses große Ereignis in Worms, in Gemeinden oder am TV mitgefeiert werden:

- Der „Luther-Moment“ – eine spektakuläre Multimedia-Inszenierung auf dem Wormser Marktplatz am 17. April um 23 Uhr – übertragen im SWR
- Der „ZDF-Fernsehgottesdienst“ mit EKHN-Kirchenpräsident Volker Jung aus der Magnuskirche in Worms am 18. April um 9.30 Uhr
- „Hier stehe ich!“ – ein großer Open-Air-Festgottesdienst in der Wormser Innenstadt am 18. April um 12 Uhr



Weitere Informationen und alle Details zu den Festlichkeiten finden Sie unter [WAGEMUTIG.DE](https://www.wagemutig.de)